

Ihr Eintritt in perfekt vernetzte Welten

COMmander[®] 6000R/6000RX

INDIVIDUELL
& FLEXIBEL



Kommunikation für erfolgreiche Unternehmen

Beliebt für seine Vielseitigkeit, geschätzt für das ausbaufähige Konzept.



EINFACH AUFSTOCKEN

Mit dem Erweiterungsmodul COMmander 6000R Xtension wird aus dem COMmander 6000R blitzschnell ein 6000RX

SO INDIVIDUELL WIE IHRE BEDÜRFNISSE



COMmander 6000R

mehr Infos: auerswald.de/6000r



Die Fernbedienung zu Ihrem System:

Remote Access über das Smartphone mit dem PBX Manager – mehr Infos unter: auerswald.de/pbx-manager

HIER DIREKT SCANNEN!



Jede Infrastruktur, alle Schnittstellen: passt immer



Der größte Vorzug dieser Systeme liegt klar auf der Hand: Dank voll-modularem Aufbau passen sich unsere Hochleistungs-Kommunikations-server ganz individuell Ihrem Bedarf an – egal, wie dieser sich in den nächsten Jahren ändern sollte. Denn unabhängig von der Infrastruktur in Ihrem Unternehmen bieten die Systeme immer die passende Anschlusstechnik. Je nach Ausbaustufe sind mit beiden Varianten bis zu 38 Amtkanäle für bis zu 112 Teilnehmer realisierbar. Überzeugen Sie sich selbst, welche Optionen Ihnen damit offenstehen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Maximale Flexibilität dank modularer Ausbaufähigkeit
- Erweiterbar durch Funktionsupgrades
- Optimale VoIP-Sicherheitsmechanismen
- Zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging
- Flächendeckende Mobilität mit schnurlosen IP-DECT-Systemen
- Unterstützung von Technologien zur Gebäude- und Hausautomation



Ausgezeichnete Umweltbilanz

Unsere ITK-Systeme gehen in punkto Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz weit über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. Sie zeichnen sich unter anderem durch lange Lebensdauer, umweltfreundliche Herstellungsverfahren und Zukunftssicherheit aus.



112 TEILNEHMER

Maximal empfohlene Teilnehmer im Vollausbau

**GARANTIEERWEITERUNG
AUF 5 JAHRE MÖGLICH**



(AN) ALLES ANSCHLIESSEN

Integration in vorhandene Infrastrukturen dank vieler traditioneller Schnittstellen



COMmander 6000RX

mehr Infos: auerswald.de/6000rx

Volle Leistung für alle Anforderungen

Die beiden COMmander-Modelle sind speziell für hohes Gesprächsaufkommen entwickelt. Sie sorgen für eine reibungslose und trotzdem komfortbetonte Verwaltung aller anfallenden Kommunikationsaufgaben Ihres Unternehmens und helfen, effektiv die Kosten zu senken. Dabei hat die Betriebs- und

Datensicherheit einen besonders hohen Stellenwert und wird durch kontinuierliche Pflege der Betriebssoftware auf höchstem Niveau gehalten – jederzeit ein ernstzunehmender Aspekt für verlässliche Kommunikation.

Bausteine, die Veränderung ermöglichen

Maßgeschneidert und dennoch offen für unterschiedlichste Einsatzgebiete.

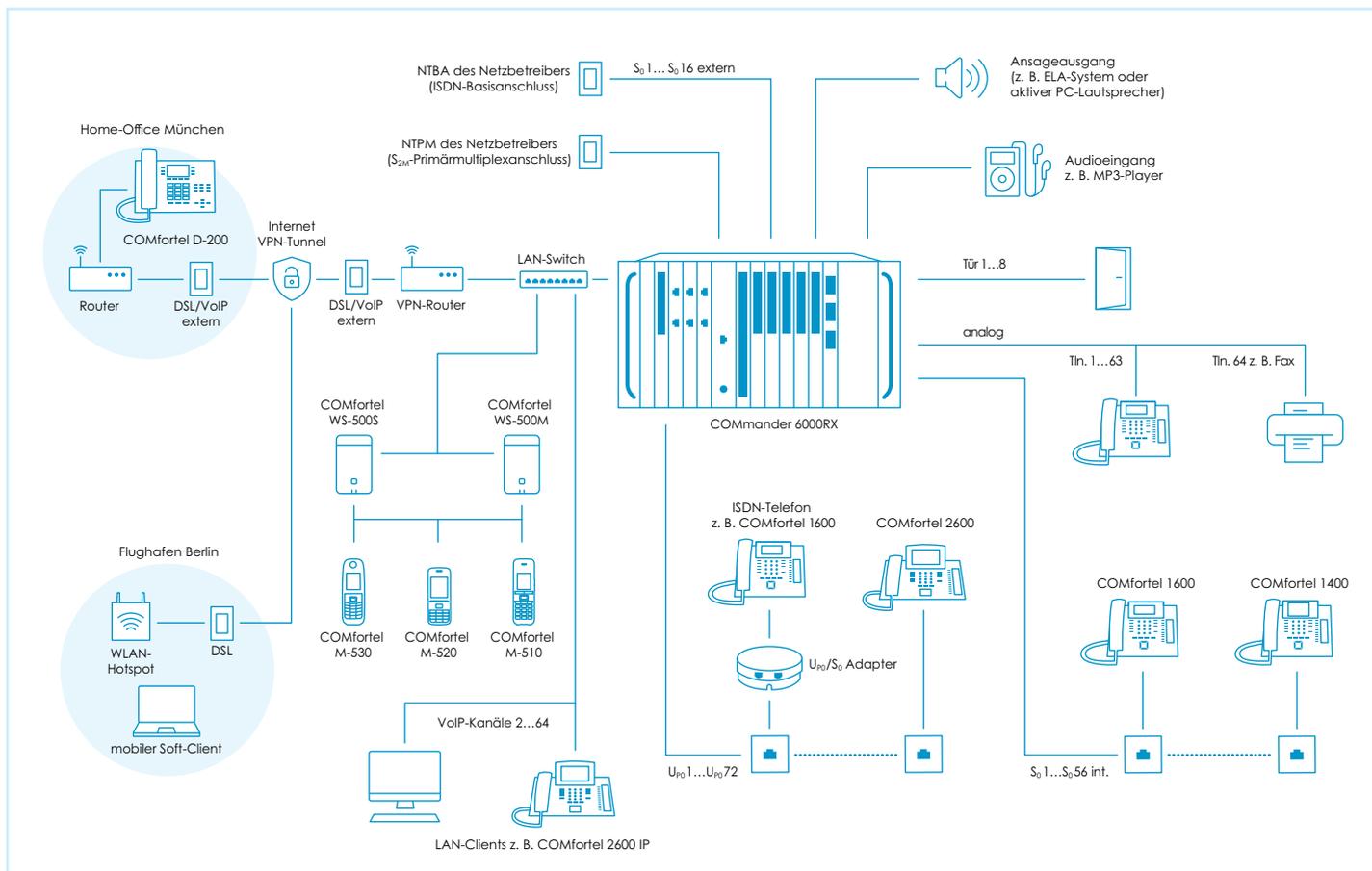
Das modulare Prinzip: bleibt immer flexibel

Vielseitigkeit steckt bereits in der DNA beider Modelle. Obwohl die COMmander-Kommunikationsserver – vom kleinen Bedarf bis zu großen Ausbauten – anfangs individuell auf aktuelle Anforderungen abgestimmt sind, lassen sie sich mühelos einem veränderten Kommunikationsbedarf anpassen. Planen Sie die lückenlose Versorgung mit schnurlosen IP-DECT-Telefonen oder kommt für Sie ein zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging in Frage? Kein Problem – die passenden Erweiterungsmodule werden einfach ergänzt.



COMmander 6000R / 6000RX: Erweiterungsmodule		Modulanzahl	
		6000R	6000RX
	COMmander 8/16VoIP-R-Modul¹ 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.	4	4
	COMmander S_{2M}-R-Modul S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.	1	1
	COMmander 4S₀-R-Modul 4 S ₀ -Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.	5	12
	COMmander 8S₀-R-Modul 8 S ₀ -Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.	4	9
	COMmander 8U_{PO}-R-Modul 8 U _{PO} -Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	4	9
	COMmander 8a/b-R-Modul 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4	8
	COMmander VMF-R-Modul 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen möglich.	1	1
	COMmander 2TSM-R-Modul Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 externer Audioeingang und -ausgang.	4	4
	U_{PO}/S₀ Adapter Adapter für das COMmander 8U _{PO} -R-Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U _{PO} auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{PO} -Port	

¹ Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.



COMmander 6000R / 6000RX: empfohlene Erweiterungen

	Benötigte Amtleitungen	Benötigte interne Anschlüsse für	COMmander	
			6000R	6000RX
Ausbaubeispiel mit VoIP-Ämtern, VoIP- und Analog-Teilnehmern (All-IP-Lösung)	8 x VoIP = 8 Kanäle Summe: 8 Kanäle	24 digitale Endgeräte, z. B.: 8 Standard-SIP-Endgeräte 16 IP-System-Endgeräte 16 analoge Endgeräte, z. B.: 12 analoge Telefone 4 Faxgeräte 4 integrierte Voicemailboxen	2 x 8/16VoIP-R-Modul 2 x 8a/b-R-Modul 1 x 8VoIP-Freischaltung	2 x 8/16VoIP-R-Modul 2 x 8a/b-R-Modul 1 x 8VoIP-Freischaltung
Ausbaubeispiel mit S _{2M} -Amt, VoIP- und Analog-Teilnehmern	1 x S _{2M} = 30 Kanäle Summe: 30 Kanäle	48 digitale Endgeräte, z. B.: 48 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte, z. B.: 6 analoge Telefone 2 Faxgeräte 4 integrierte Voicemailboxen	1 x S _{2M} -R-Modul 3 x 8/16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul 3 x 8VoIP-Freischaltung	1 x S _{2M} -R-Modul 3 x 8/16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul 3 x 8VoIP-Freischaltung
Ausbaubeispiel mit ISDN-Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie Türsprechstellen	8 x S ₀ (ISDN) = 16 Kanäle 2 x VoIP = 2 Kanäle Summe: 18 Kanäle	16 digitale Endgeräte, z. B.: 16 System- oder ISDN-Endgeräte 64 analoge Endgeräte, z. B.: 62 analoge Telefone 2 Faxgeräte 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0) 4 integrierte Voicemailboxen		2 x 8S ₀ -R-Modul 8 x 8a/b-R-Modul 1 x 2TSM-R-Modul
Ausbaubeispiel mit Amtanschluss über SIP-Trunking, VoIP-, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie einem zentralen Voicemail- und Faxsystem	38 x VoIP = 38 Kanäle Summe: 38 Kanäle	104 digitale Endgeräte, z. B.: 56 U ₀ -System-Endgeräte 48 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte, z. B.: 8 analoge Telefone 1 Voicemail- und Faxsystem, z. B.: 120 Voicemailboxen 120 Faxboxen 16 gleichz. Voicemail- und Faxkanäle		1 x S _{2M} -R-Modul 7 x 8U ₀ -R-Modul 4 x 8/16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul 1 x VMF-R-Modul 4 x 8VoIP-Freischaltung

Leistungsmerkmale im Überblick

SYSTEMFUNKTIONEN

- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch / manuell
- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Automatische anlagenweite Amtholung
- Wartefeld für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche^{1,2}
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext, als WAV-Datei ladbar
- ISDN-Leistungsmerkmale wie CLIP, CW, AOC, CF, CCBS
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Schutz vor Angriffen mit Sperrzeiten, Sperrlisten, Monitoring
- Gesprächsdatenmanagement, SFTP-Server
- Gruppenanruferlisten^{1,2}
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten (ACD-Funktionalitäten für Call Center)
- Variable Nachbearbeitungszeit für Call Center
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe, dynamisch je nach eingeloggten Call Agents
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. Gesprächskanal
- Pick-up gezielt / global / mit Vorabfrage¹
- Chef-Sekretariats-Funktion^{1,2}
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Apothekerschaltung intern / extern

SIP-KOMFORTFUNKTIONEN FÜR STANDARD-SIP-TELEFONE³

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampenfeld nach RFC 4235
- SIP-MWI (Message Waiting Indication) nach RFC 3842
- SIP-Textmessages nach RFC 3428
- Auto-Provisioning und Status-LEDs⁴

ZENTRALE ADRESSBÜCHER

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

GEBÄUDE- UND HEIMAUTOMATION

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer
- Steuerung für Home Automation, uhrzeitgesteuert oder auf Tastendruck^{1,2}
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen

VOIP-TELEFONIE

- Bis zu 64 VoIP-Kanäle, dynamisch intern/extern nutzbar⁷
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern
- Integration außenliegender Nebenstellen und mobiler Clients
- MSNs in SIP-Trunking-Anschlüssen
- Rufumleitung im Amt, konfigurationsabhängig
- Verschlüsselung der Signalisierung (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)⁷
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

VOICEMAIL UND FAX

- Bis zu 16 Voicemail-/Faxkanäle mit je bis zu 120 Boxen³
- Faxversand über das Netzwerk (Druckertreiber für Windows 7/8/10)³
- Rufannahme und individuelle Ansagen, abhängig von Rufnummer, Uhrzeit und Ruftyp
- Vertreterfunktion
- Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail

UCC-FUNKTIONEN MIT PBX CALL ASSIST³

- Softphone-Funktionen für Windows, Android und iOS
- Rufaufbau und -abbau über den PC, inkl. Outlook-PlugIn
- Präsenzmanagement mit automatischer Statuserkennung
- Instant Messaging für alle PBX Call Assist User
- Kontaktdaten für lokale User und aus externen Datenbanken
- Screen-Sharing für komfortable Bildschirmfreigabe
- „Federation“ als Vernetzungskonzept
- Plattformunabhängig (Windows, Mac, iOS, Android)

ERGÄNZENDE SMARTPHONE APPS

- PBX Manager – Schalten von Rufumleitungen, Ein-/Ausloggen in/aus Gruppen und Abrufen von Nachrichten
- COMfortel Mobile Business – nahtlose Integration in iOS und Android, Signalisierung der Rufnummer, volle Flexibilität, immer erreichbar⁵

SOFTWARE-SCHNITTSTELLEN (APIS)

- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- LAN-TAPI³
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- API für 3rd-Party-Software (wichtige Anlagenfunktionen, Versand Fax/Voicemail, Schalten von Relais, Alarm, Hotelfunktionen)

INSTALLATION UND WARTUNG

- Hinweis: Systemaktivierung durch einen Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal (Ethernet) und aus der Ferne (Internet)
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Zentrale Konfiguration der IP-Telefone (Sicherheit durch Verwendung von Zertifikaten)^{1,6}
- Auto-Provisioning für Telefone anderer Hersteller^{4,5}
- Einfache Erstellung der Konfiguration mit COMfortel IP Editor
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Unterstützung IPv6

FREISCHALTBARE OPTIONEN³

- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8/16 VoIP-R-Module (maximal 64 VoIP-Kanäle möglich)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF-R-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 Verbindungen im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion²
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR (maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- PBX Call Assist
- Projektierung von Gesprächen
- SIP-Komfortpaket brand plus inkl. Auto-Provisioning für Standard-SIP-Telefone⁴
- Systemaktivierung (für den Betrieb des Systems erforderlich)

¹ Mit COMfortel 1400 IP / 2600 IP / 3600 IP

² Mit COMfortel 1400 / 1600 / 2600

³ Kostenpflichtige Freischaltung erforderlich

⁴ Auto-Provisionierung aktuell für Telefone von Yealink und Snom

⁵ Mit Anlagen-Firmware ab 7.4

⁶ Mit COMfortel D-100/D-200/D-400/D-600

⁷ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe des ITK-Systems

⁸ Nach Einbau der optionalen COMmander 6000R Xtension

TECHNISCHE DATEN	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
Amtanschlüsse ⁷		
S _{2M} -Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 1
S ₀ -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 16
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar		max. 2 im Grundausbau, max. 38
VoIP-Codecs am Amt		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, ilBC)
Teilnehmeranschlüsse ⁷		
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 32 (56) ⁷
Reichweite interne S ₀ -Ports		ca. 150 m
U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 32 (72) ⁷
Reichweite U _{P0} -Ports		1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig		max. 32 (64) ⁷
Reichweite analoge Ports		2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)		max. 2 im Grundausbau, max. 64
VoIP-Codecs intern		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, ilBC)
Voicemail- und Faxsystem ⁷		
Voicemail- und Faxkanäle		max. 16 (max. 2 Voicemailkanäle im Grundausbau)
Voicemail- und Faxboxen		je max. 120 (max. 4 Voicemailboxen im Grundausbau)
Faxstandard		T.30/T.38 nach ITU-T
Türsprech- und Relaisanschlüsse ⁷		
Türsprechsysteme nach FTZ 123 D12-0, analog oder VoIP		max. 8
Türklingeleingänge		max. 16
Türöffnerrelais		max. 8
Schaltrelais, bzw. Aktoren für a/b-Schaltmodul und IP-Schaltrelais		max. 24, davon 1–2 pro FTZ-Türstation
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais		30 V AC, max. 1 A
Weitere Anschlüsse ⁷		
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)		max. 1
Audioausgänge für Durchsagesysteme		max. 4
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)		1
USB-Host V2.0 als Gebührendruckeranschluss / Voicemailspeicher		1
Modulsteckplätze		5 (15) ⁸
Weitere Daten		
Betriebsspannung		230 V ±10%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ⁷		min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W) ⁷
Gehäuse		geschlossener 19"-Einschub, 6 HE
Abmessungen (B x H x T)		483 mm x 265 mm x 245 mm (Tiefe 300 mm inkl. Griffe und Kabeleinführung hinten)
Gewicht		ca. 4.600 g (5.400 g) ⁷
Sicherheit		CE
unterstützte Betriebssysteme		Windows 7/8/10, Apple macOS
Erweiterungsmodule		
freie Modulsteckplätze, belegbar mit:	5 (15) ⁸	15
– COMmander 8/16VoIP-R-Modul	4	4
– COMmander S _{2M} -R-Modul	1	1
– COMmander 4S ₀ -R-Modul (ab Rev. 2)	5 (12) ⁸	12
– COMmander 8S ₀ -R-Modul	4 (9) ⁸	9
– COMmander 8U _{P0} -R-Modul	4 (9) ⁸	9
– COMmander 8a/b-R-Modul	4 (8) ⁸	8

TECHNISCHE DATEN ERWEITERUNGSMODULE

Gemeinsame Daten

- Betriebsspannung: aus dem Grundgerät
- Einbau: Steckplatz im COMmander 6000R / 6000RX

COMmander 8/16VoIP-R-Modul

- VoIP-Kanäle: 8 bzw. 16 VoIP-Kanäle
- VoIP-Amt: SIP nach RFC 3261, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
- VoIP-Teilnehmer: SIP nach RFC 3261
- Verschlüsselung: SIPS (RFC 3261), SRTP (RFC 3711, 4568)

COMmander S_{2M}-R-Modul

- S_{2M}-Amt: 1 Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)

COMmander 4S₀-R-Modul

- S₀-Ports: 4 Ports, einzeln extern/intern umschaltbar
- S₀-Amt: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschl. (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Intern: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m

COMmander 8S₀-R-Modul

- S₀-Ports: 8 Ports, davon 4 einzeln ext./int. umschaltbar und 4 fest intern
- S₀-Amt: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschl. (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)

- Intern: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m

COMmander 8U_{P0}-R-Modul

- U_{P0}-Ports: 8 Ports
- Intern: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite U_{P0}-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm

COMmander 8a/b-R-Modul

- a/b-Ports: 8 analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP-CNIP-fähig
- Reichweite analoge Ports: 2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm

COMmander VMF-R-Modul

- Voicemail- und Faxkanäle: 8, nach Freischaltung 16
- Voicemail- und Faxboxen: je 80, nach Freischaltung je 120
- Faxstandard: T.30 nach ITU-T
- Aufzeichnungskapazität (bei 4 GByte Speicher): ca. 120 Stunden Sprache inkl. Ansagen bzw. ca. 3.500 Faxseiten

COMmander 2TSM-R-Modul

- Türsprechanalysen: 2 Ports nach FTZ 123 D12-0
- Klingel-/Schalteinrichtungen: für 4 Klingeltaster (5 V – 15 V AC/DC) oder potentialfreie Schließer
- Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des ITK-Systems in die vorhandene IT-Infrastruktur vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

JETZT DIREKT IHRE ITK-LÖSUNG
ZUSAMMENSTELLEN MIT DEM
AUERSWALD SALES CONFIGURATOR
[AUERSWALD.DE/SC](https://auerswald.de/sc)

Auerswald GmbH & Co. KG

Vor den Grashöfen 1
38162 Cremlingen-Schandelah
Deutschland

Infoline: +49 5306 9200-700
E-Mail: info@auerswald.de

Besuchen Sie uns auf:
auerswald.de

Auerswald Partner